

Dokumentation Schulkonferenz am 04.12.2019

1. Beschlussvorlage: Gemeinsame Klassenfahrt im Jahrgang 8
Beschlussvorlage: Die Schulkonferenz beschließt begrenzt auf die kommenden zwei Schuljahre [2020/2021 und 2021/2022, dass der Jahrgang 8 gemeinsam in ein Objekt zur Klassen- bzw. Jahrgangsfahrt fährt.
Begründung: das gemeinsame Fahren ermöglicht eine Vernetzung der SuS über die Klassengemeinschaften hinaus, stärkt damit die Schüler*innenpartizipation. Die Vorbereitung und vor allem inhaltliche Planung werden dadurch erleichtert, die Lehrerkooperation gestärkt und auch ein Ausgleich bei den Kosten für die Fahrt erzielt. Die Kooperation mit einem Anbieter (Tietzowsee) bietet auch langfristige Planungssicherheit und konzeptionelle Qualifizierung. Die Klassen werden vor Ort sowohl Angebote ausschließlich für die Klassen (Stärkung der Klassengemeinschaft) als auch klassenübergreifende Angebote wahrnehmen können.
Beschluss: - einstimmig
2. Information zur Einrichtung der Klassen 7 in 2020/2021
 - Mit einem Schreiben vom 14.10.2019 teilt das Bezirksamt mit, dass zum kommenden Schuljahr 5 Regelklassen und 2 SESB-Klassen in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet werden müssen.
3. Entwürfe Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens (siehe angefügte Anlagen)
 - Information über den Arbeitsstand (GLK und GEV) und der daraus folgenden Vorlage für den Probelauf zum II. Halbjahr
 - Vorschlag zur Verfahrensweise: Am Tag der Zeugnisausgabe füllen die SuS das Blatt in Selbstreflektion aus, sie erhalten von den Klassenlehrer*innen das „Lehrerexemplar“ — beides wird gegebenenfalls verglichen, in den Ferien können und sollen die Sus mit ihren Eltern auch das AuS besprechen, nach den Februarferien werden Gespräche mit einzelnen Sus und LuL geführt und gegebenenfalls Ziele formuliert (Dokumentation der Kommunikation)
 - mit dieser Vorgehensweise soll die Kommunikation und Bedeutsamkeit gestärkt werden, besonders wenn es große Abweichungen gibt
 - die weitere Verfahrensweise — auch für das Schuljahresende und die Zukunft kann erst nach der Evaluation dieses Prozesses festgelegt werden
 - die Schulkonferenz stimmt den Vorlagen grundsätzlich zu und hebt besonders die Möglichkeit der Individualisierung hervor
4. Information zur Beschlussfassung: Medienkonzept

Am 30.10.2019 haben Martha Sterf, Frau Ellinghaus und Frau Hoyer mit Frau Kundel über das Medienkonzept beraten und dieses formell beschlossen. Damit konnte der Finanzierungsantrag in Gang gesetzt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle für die intensive Vorbereitung.

Für die heutige Schulkonferenz wurde dazu folgende Stellungnahme erarbeitet:

Bevor das Medienkonzept auf der Homepage (vorläufig nur im geschützten Bereich) veröffentlicht wird, wird in der Einleitung deutlich formuliert, dass dieses Konzept laufend weiterentwickelt werden wird und im Rhythmus von zwei Jahren an die jeweils

dann aktuellen und relevanten pädagogischen Ziele und technischen Entwicklungen angepasst wird.

Damit soll die „Finalität“ des Konzeptes eingegrenzt werden und gewünschte und notwendige Änderungen ermöglicht werden.

Die Fachkonferenzen werden aufgefordert, ihre didaktischen Konzeptionen in einen deutlicheren Bezug zum Medienkonzept zu stellen (Frist: bis 2021/2022).

Die GLK wird aufgefordert ausgehend von der Spezifik der Schule (Verpflichtung zur Orientierung an der Pädagogik von Maria Montessori), eine Verständigung über die Ziele der Medienbildung herbeizuführen und diese konkret zu benennen (Frist: bis 2021/2022).

Die Schulleitung wird aufgefordert, bei der Weiterentwicklung der Konzeption (u.a. in der Medien-AG) stärker als bisher darauf zu achten, dass besonders Frauen beteiligt werden und die Mitsprache erhöht wird.

5. Geschäftsverteilungsplan (lag vor)

Beschluss: den Erläuterungen wird zugestimmt

6. Information zu den Ergebnissen des Mittagessenausschuss
(Dokumentation des Essenausschusses lag vor)

7. Projektzeit Schuljahresende SoRSmC

- 15 Jahre SoRSmC
- von den SuS organisierte Projekte, Lul bringen sich ein
- Abschluss mit einem größeren Hoffest am Freitag 19.06.2019, ca. 13 bis 19 Uhr

8. Stellungnahme zu einer Ordnungsmaßnahme

Antrag bzw. Anträge auf Überweisung in eine andere Schule desselben Bildungsziels für einen Schüler der Jahrgangsstufe 8 — Stellungnahme der Schulkonferenz erforderlich, die Schulkonferenz unterstützt den Antrag (wenn er erforderlich wird)

9. Energieversorgung an Berliner Schulen (auf Anfrage der GSV)

- Wer schließt die Energieverträge u.a. mit Vattenfall ab? Die Energieverträge für die leistungsgebundenen Medien Strom, gas und Fernwärme schließt das Land Berlin (aktuell vertreten durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe) nach Vorgaben des Abgeordnetenhauses des Landes Berlin zentral für alle Abnahmestellen der Bezirke und Senatsverwaltungen ab.
- Für welche Laufzeiten werden diese Verträge geschlossen? Die Lieferverträge werden für die Medien Strom und Gas — für diese gibt es einen liberalisierten Markt — für eine Laufzeit von 3 Jahren europaweit ausgeschrieben und abgeschlossen, wobei für das dritte Lieferjahr eine Kündigungsoption für das Land Berlin besteht, um zeitnah auf eventuelle Veränderungen am Markt reagieren zu können. Die Fernwärmevereinbarung wird vom Land Berlin mit der Vattenfall Wärme Berlin AG verhandelt und für die Dauer von 10 Jahren geschlossen.
- Wer ist der Ansprechpartner für diese Art von Verträgen? Energiewirtschaftsstelle des Landes Berlin (EWS)

10. Verschiedenes

- Kenntnissnahme: Online-Befragung Berliner Lehrkräfte zum Einsatz des Lerngegenstandes Film

Nächste Zusammenkunft der Schulkonferenz:

Fortbildungskonzept LuL, Arbeitsstand Schulinternes Curriculum: Fundstelle Homepage, Information zum Ergebnis der Abstimmung zum Schülerinnenhaushalt, SoRSmC — Motto der Projektwoche — Titel seid 15 Jahren — wie soll es weiter gehen?

Anlagen:



(Schule)

Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten

Vorname Name

geboren am _____

Diese Angaben beziehen sich auf das 1. / 2. / 1. und 2.¹⁾ Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe ____ .

Arbeitsverhalten:

Sozialverhalten:

Berlin, _____

Schulleiterin / Schulleiter

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Gelesen: _____

Erziehungsberechtigte(r)



(Schule)

Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten

Vorname Name _____

geboren am _____

Diese Angaben beziehen sich auf das 1. / 2. / 1. und 2.¹⁾ Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe _____ .

	sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	ge ausg
Lern- und Leistungsbereitschaft <ul style="list-style-type: none"> • folgt dem Unterrichtsgeschehen motiviert/ • arbeitet ausdauernd/konzentriert • zeigt Bereitschaft zur Entwicklung/ zu Lernfortschritten • zeigt einen Anspruch an sich selbst 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet zielgerichtet in der Freiarbeit • hält Ordnung in den Unterlagen • bringt eigene Beiträge ein • verfügt über ein Strategie- und Methodenrepertoire 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahme von Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftslebens • halten von Regeln • Partnern in der Gruppe 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfliktfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • voll • anderer akzeptieren, auch wenn sie nicht geteilt werden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reflexionsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • chendes Nachdenken/Bedenken/Nachsinnen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreativität <ul style="list-style-type: none"> • verfügt über Ideenreichtum • sucht phantasievolle Lösungsansätze • schafft Neues oder Nützliches oder Originelles 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BESONDERES				

Berlin, _____

Schulleiterin / Schulleiter

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Gelesen: _____

Erziehungsberechtigte(r)